

Presseinformation

17. Oktober 2011

NÖ Strom-Spar-Förderung stark gefragt

Pernkopf: Bis zu 650 Euro fürs Stromsparen abholen

In Niederösterreich zahlt sich das Stromsparen seit September gleich mehrfach aus: Wer alte Haushaltsgeräte gegen neue, energieeffizientere austauscht, spart nicht nur jede Menge Energie, sondern erhält mit der neuen Strom-Spar-Förderung auch bis zu 650 Euro an Unterstützung vom Land. Über 220 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben diese Möglichkeit bereits genutzt und sich zur Förderung inklusive kostenloser Energieberatung unter 02742/221 44 angemeldet. Dabei wird mit dem Energieberater ein Termin zum Stromcheck vor Ort vereinbart.

„Bis 2015 soll der gesamte niederösterreichische Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Die Verringerung des Verbrauchs ist dabei ein wesentlicher Schritt zur Erreichung dieses wichtigen Zieles“, betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bei der Strom-Spar-Förderung wird der Tausch von alten Haushaltsgeräten mit bis zu 500 Euro unterstützt. Wichtig dabei ist, dass immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse, gekauft wird. Bei Kühlschrank, Waschmaschine und Geschirrspüler ist das zum Beispiel die Klasse „A++“ oder noch besser „A+++“. Hocheffiziente Heizungspumpen weisen immer die Effizienzklasse A auf. Die in der Förderung inkludierte kostenlose Energieberatung ist besonders beliebt, denn wer innerhalb eines Jahres den Stromverbrauch um 30 Prozent reduzieren kann, erhält noch weitere 150 Euro vom Land Niederösterreich.

Beim Stromsparen gibt es viele einfache Möglichkeiten: Allein das Wäsche waschen mit 30 Grad statt 60 Grad braucht schon um 60 Prozent weniger Energie. Auch der sinnlose Standby-Verbrauch der Geräte benötigt ungefähr gleich viel Energie wie die Beleuchtung. Wer seine unbenutzten Geräte zum Beispiel mit einer abschaltbaren Steckerleiste vom Netz trennt, spart auch hier viel Strom ein. Zum Nachlesen gibt es alle Tipps in der Stromspar-Broschüre, die unter <http://www.energieberatung-noe.at/> zum kostenlosen Downloaden zur Verfügung steht.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-

Presseinformation

12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, <http://www.umweltberatung.at/>.